

## Freiwilligentag in Mutterstadt

Der erste Freiwilligentag in der Metropolregion Rhein-Neckar hat auch in der Gemeinde Mutterstadt unter dem Motto "Wir-schaffen-was" viele freiwillige Helfer verschiedener Mutterstadter Vereine, Organisationen und Einrichtungen auf den Plan gerufen am Samstag, 20. September 2008, etwas sinnvolles für die Allgemeinheit zu schaffen, nachdem die Gemeindeverwaltung vier Projekte/Aktionen angeboten hatte, nämlich

- Neuanstrich der Flure im Erdgeschoss im "Haus der Vereine"
- Neuanstrich des Treppenabganges zur Sportfläche in der Sporthalle Im Mandelgraben
- Baumzählung und Bewertung für ein Baumkataster
- Schulhofverschönerung bei der Pestalozzigrundschule.



Pünktlich um 8.00 Uhr trafen sich die Helfer der Briefmarken Sammler-Gemeinschaft, des Brieffaubenzuchtvereines "Sturmvogel", des Gesangvereines "Germania 1877", des Gesangvereines Liederkranz 1946,

des Kaninchenzucht-Vereines P 42, des MCV "Die Geeßtreiwer" im Haus der Vereine und der SCM 1983, die TSG "1886" sowie die FG 1908 in der Sporthalle Im Mandelgraben und begannen, bekleidet mit T-Shirts mit dem Tagesmotto, mit viel Spaß und Geschick die von der Gemeindeverwaltung Mutterstadt zur Verfügung gestellten Farben an den Wänden anzubringen.

Nachdem bei beiden Objekten genügend (insgesamt 18) Helfer anwesend waren, wurde vor Ort entschieden, im Haus der Vereine auch noch den Gang im 1. Obergeschoss und in der Mandelgrabensporthalle beide Treppenabgänge zu streichen.



Die Helfer in der Pestalozzischule trafen sich um 9.00 Uhr. Mit Tageslogo-T-Shirts ausgestattet gestalteten 15 Eltern, Schüler, Mitglieder des Fördervereines sowie die Schulleiterin Klettergerüst, Wackelbrücke, Mülleimer und Sitzgruppen mit neuer Farbe, die ebenfalls von der Gemeindeverwaltung zur Verfügung gestellt wurde.





Ebenfalls um 9.00 trafen sich die Mitglieder der Lokalen Agenda und deren Mitstreiter und zählten und bewerteten die im öffentlichen Gemeindebereich wachsenden Bäume, damit für die Gemeinde ein Baumkataster erstellt werden kann. Mit den schicken Logo-T-Shirts waren die Zähler und Bewerter deutlich im Ortsbereich zu sehen.

Um 12.00 Uhr haben der Deutsche Hausfrauenbund Mutterstadt und der Landfrauen-Verein Mutterstadt als Mitteilnehmer des Freiwillentages alle Helfer in den Saal der Landfrauen im Haus der Vereine zu einer Vesper eingeladen und entsprechend bekleidet empfangen. Bei lecker selbstzubereiteten Salaten, zu Brötchen und Fleischkäse, dazu entsprechenden Getränken, trafen sich ca. 50 Personen und tauschten Erfahrungen aus. So lernten sich aus den verschiedensten Bereichen Mutterstadter Bürger kennen. Nach der Mittagspause wurden die einzelnen Projekte dann abschließend, soweit noch nicht geschehen, fertiggestellt. Als Fazit bleibt festzuhalten: Es hat allen beteiligten Spaß gemacht und die These "Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg" eindrucksvoll bestätigt. Bürgermeister Hans-Dieter Schneider hat sich im Namen der Gemeinde bei allen Helfern mit herzlichen Worten bedankt.



*(Amtsblatt vom 09. Oktober 2008)*